

# Bauanleitung Insektenhotel aus Holz

>>> Vielfalt und Kreativität sind wichtig !!! >>> Chaos ist erwünscht !!!



## 1. Holzkasten bauen (in beliebiger Grösse)

Für den Rahmen brauchst du vier Bretter aus unbehandeltem Holz, Stärke mindestens 20 mm. Die Tiefe des Kastens sollte mindestens 15 cm betragen; den Rahmen mit Winkeln verschrauben; beliebig viele Trennwände einbauen, Rückwand anschrauben. Wenn du möchtest, kannst du noch ein Dreiecks-Dach ergänzen.

Falls du eine alte Holz-Schublade oder einen fertigen Holz-Kasten hast. Kannst du auch diesen verwenden.

## 2. Nisthilfen / Füllmaterial suchen und präparieren

Geeignetes Material für Nisthilfen sammeln: Schilfrohr, Bambusröhren, Lochziegel, Ziegelsteine, Lehm, Stroh, Hartholz und Rinde, Holunder, Weidenzweige und markhaltige Stängel, zum Beispiel von Disteln, Königskerzen, Fingerhüten, Holunder, Brombeere, Himbeere, Heckenrose, Rohrkolben. Die Stängel und Äste von Seitentrieben und Blättern befreien; trocknen und bündeln. Für die Nistblöcke in Hartholzstücke möglichst tiefe Löcher bohren, 2 bis 10 mm Durchmesser, Ziegelsteine mit Lehm zuschmieren; mit Stricknadel Löcher in den Lehm stechen.

## 3. Rahmen mit Nisthilfen füllen

Hier kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen, Vielfalt ist wichtig; Insekten mögen es durchaus etwas unordentlich. Zum Schutz kannst du ein zusätzliches Drahtgeflecht als vorderen Abschluss aufbringen. Als Alternative zu dem Drahtgeflecht kannst du auch ein altes Orangen- oder Kartoffel-Netz nehmen.

## 4. Insektenhotel aufstellen

Nistkästen an sonniger und windgeschützter Stelle platzieren. Wenn die Holzkästen nicht unter einem Dachvorsprung oder an einer anderen regengeschützten Stelle stehen, empfiehlt es sich, an ihrer Oberseite Dachpappe anzubringen.



vgl. Quelle: <https://www.nabu.de>